

BEBAUUNGSPLAN

„EBERHARDSTR./ TORÄCKERSTR.“

- Es gelten - Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141);
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993;
 - Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Teil 1, Nr. 3);
 - Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. B.W. Nr. 24/8.9.1995, S. 617).

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gemäß § 3 (2) BauGB ausgelegt vom 08.06.1998 bis 10.07.1998
Auslegung bekannt gemacht am 28.05.1998

Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 30.09.98

Ausgefertigt, Vaihingen an der Enz, den 01.10.1998
Bürgermeisteramt





gez.:
i.V. Nestle
(Bürgermeister)

Satzungsbeschluß bekanntgemacht und in Kraft getreten am 08.10.1998

Vaihingen an der Enz, den 08.10.1998
Bürgermeisteramt

gez.:
i.V. Nestle
(Bürgermeister)

Zeichenerklärung

	Baugrenze (§ 9 (1) 2 BauGB, § 23 BauNVO)
0,3	Grundflächenzahl (§ 16 und 19 BauNVO)
	Hauptfirstrichtung zwingend (§ 9 (4) BauGB, § 74 LBO)
	Nebenfirstrichtung
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Textteil

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) BauGB)

Maß der baulichen Nutzung (§ 16 und 19 BauNVO)

Siehe Planeinschrieb

- * Die GRZ kann mit Anlagen gemäß § 19 (4) BauNVO regelmäßig bis 0,45 überschritten werden. Sie kann ausnahmsweise bis 0,5 überschritten werden, wenn Stellplätze und deren Zufahrten mit wasserdurchlässigen Belägen hergestellt werden z.B. Rasensteine, Schotterrassen, großflügig verlegtes Pflaster).

2. Örtliche Bauvorschriften (§ 9 (4) BauGB, § 74 BauNVO)

Firstrichtung entsprechend Planeintrag.

Die Dachneigung ist dem Bestand anzupassen.

Quergiebel sind bis max. $\frac{1}{2}$ der Trauflänge zulässig.

Die Dachneigung der Quergiebel darf steiler als die des Hauptdaches sein.

Schleppdächer sind mit einer Dachneigung bis max. 20° zulässig.

Ihre Traufhöhe darf die vorhandene Traufhöhe nicht überschreiten.

Zulässig sind rote bis rotbraune Dacheindeckungen.

Flachdachanbauten sind zulässig, wenn deren Traufe die vorhandene Traufhöhe nicht überschreitet.

Dachaufbauten sind über max. $\frac{2}{3}$ der Trauflänge zulässig.

Der Abstand zum First muß mindestens 1,0 m und der Abstand zum Giebelgesims mindestens 1,5 m betragen.

Aufgestellt: Vaihingen an der Enz, den 29.04.1998/ 20.05.1998/30.09.1998
Stadtplanungsamt

i.A. A. Schmitt

*Änderungen aufgrund Satzungsbeschuß des Gemeinderats vom 30.09.1998 (Textteil, Ziffer 1)

Aufgestellt: Vaihingen an der Enz, den 30.09.1998

Stadtplanungsamt

i.A. T.Schmitt